



## **Ausweis im Internet verifiziert Kundendaten und sichert das Online-Geschäft ab**

Pago bietet Online-Händlern Personal ID von Coolspot an

**Köln, 2. Juni 2004 – Pago, einer der weltweit führenden Know-how-Spezialisten für E-Payment und Risiko-Management und damit Anbieter von Services rund um den elektronischen Zahlungsverkehr, bietet seinen Mandanten ab sofort das Identifizierungsverfahren Personal ID des Düsseldorfer Unternehmens Coolspot AG an. Damit können Online-Händler die Probleme beseitigen, die durch die Anonymität ihrer Kunden im Internet entstehen. Mit Personal ID werden Konsumenten eindeutig und sicher identifiziert. So können Betrugsversuche und Fake-Bestellungen komplett vermieden werden.**

„Personal ID ist unseres Wissens das derzeit einzige sichere und tatsächlich verfügbare Identifizierungssystem im deutschen Online-Handel“, sagt Rüdiger Trautmann, CEO Pago, „deshalb sind wir sehr froh, dass wir dieses Verfahren unseren Mandanten anbieten können.“ Coolspots Personal ID fügt sich damit in die Palette der Risiko-Management-Tools von Pago ein, mit denen Online-Händler ihr Geschäft absichern können.

Bekanntlich ist die Anonymität der Käufer eines der großen Probleme im E-Commerce. Während der Ladeninhaber im stationären Handel seinen Kunden unmittelbar und im Zweifel nach Vorlage des Personalausweises identifizieren kann, weiß der Betreiber eines Internetshops nie wirklich sicher, wer sich hinter den Angaben beim Kauf verbirgt. Die Folge sind Betrugsversuche, bei denen jemand Ware mit falschen Angaben bestellt und nicht bezahlt. Aber auch so genannte „Fake-Bestellungen“ entwickeln sich immer mehr zum Problem im Online-Handel. Dabei bestellen selbst ernannte Spaßvögel Ware, wählen die Zahlart Nachnahme und geben falsche Lieferadressen an. Das Ergebnis: Die Ware kann nicht ausgeliefert werden, und dem Händler entstehen unnötige Logistikkosten.

### **Das Personal-ID-Verfahren**

Personal ID erweist sich in der Praxis als extrem sicheres und benutzerfreundliches System. Der Konsument, der Personal ID nutzen möchte, muss sich lediglich durch das so genannte POSTIDENT-Verfahren identifizieren. POSTIDENT bietet die sichere, persönliche Identifikation von natürlichen Personen durch Mitarbeiter der Deutschen Post

AG. Dabei werden die gesetzlichen Vorgaben des Geldwäschegesetzes und des Signaturgesetzes strikt eingehalten. In diesen Gesetzen ist festgelegt, dass die Identität bei bestimmten Finanztransaktionen und anderen Geschäftsvorgängen eindeutig gesichert sein muss. Der potenzielle Personal-ID-Anwender muss sich einmal persönlich in einer Postfiliale einfinden und dort seinen Personalausweis vorlegen.

Hat ein neuer Personal-ID-Anwender dieses Verfahren absolviert, erhält er einen Computerchip, auf dem seine persönliche Identifikationsnummer fest eingebrannt ist. Dieser Chip befindet sich auf einem USB-Stick und ist auf nahezu allen aktuellen PCs einsetzbar. Nach der Registrierung beim Personal-ID-System – die einmaligen Kosten betragen 19,90 Euro – wird dem Teilnehmer ein persönlicher Chip zugewiesen und sein Datensatz mit diesem Chip verknüpft. Danach ist die Personal ID der Ausweis für das Internet.

Dieser „Ausweis“ ist anschließend bei allen angeschlossenen Personal-ID-Partnern einsetzbar. Mit der Eingabe des PIN-Codes identifiziert sich der Anwender schnell und sicher. Außerdem hat er jederzeit die volle Kontrolle darüber, welche persönlichen Daten zur Kaufabwicklung herausgegeben und wem diese Daten übermittelt werden. Personal ID ermöglicht zusätzlich die sichere Identifikation bei Diensten mit geschlossenem Zugangsbereich und kostenpflichtigen Mehrwertdiensten, Musik- und Filmrechteverwaltung sowie altersbezogenen Angeboten wie Spiele- und Erwachsenen-seiten und entspricht den Anforderungen des Jugendschutzes im Internet.

### **Vorteile für den Online-Händler**

Der Online-Händler, der Personal-ID-Partner geworden ist, kann sich bei Kunden, die dieses Verfahren nutzen, sicher sein, dass dieser Kunde tatsächlich existiert und dass seine Angaben über Name und Adresse tatsächlich stimmen. Das minimiert das Risiko von betrügerischen oder Spaß- und Fake-Bestellungen um fast 100 Prozent. So können Internet-Shops den Personal-ID-Anwendern beispielsweise fast ohne Risiko die beliebten Zahlarten Rechnung und Nachnahme anbieten. Aber auch bei den Zahlarten Lastschrift und Kreditkarte hilft das Personal-ID-Verfahren die Betrugs- und der Rücklastquote zu minimieren.

Hinzu kommt, dass alle teilnehmenden Händler auf der Personal-ID-Website gelistet sind. Wer sich als Konsument für das Upgrade auf Personal ID plus entscheidet, kann von Rabatten bei derzeit mehr als 350 Partnerunternehmen profitieren.

Besonders interessant ist Personal ID auch für Händler, die heute schon POSTIDENT nutzen oder sich von ihren Kunde eine Kopie des Personalausweises zur Identifizierung oder Alterskontrolle schicken lassen – so gehen zum Beispiel Mobilfunkanbieter oder DVD-/Videoverleiher vor. Sowohl für den Händler, als auch dessen Kunden wird der Prozess der Identifizierung mit Personal ID deutlich komfortabler.

„Mit Pago haben wir sicher einen der bestmöglichen Vertriebspartner für Personal ID gefunden“, sagt Roland Bongartz, Vorstand und CEO Coolspot AG, „Pago-Mandanten haben das nötige Bewusstsein für die Risiken im Online-Handel und kennen die technischen Qualitäten der Pago-Plattform bestens.“ Für den Shop ist die Integration des Personal-ID-Zugangs eine leichte Übung, die von Coolspot professionell unterstützt wird.

Für den Online-Händler fällt eine einmalige Setupgebühr in Höhe von 99 Euro an. Ab dem zweiten Jahr wird eine jährliche Mitgliedsgebühr von 49 Euro berechnet. Hinzu kommen Transaktionskosten für jeden Verifizierungsvorgang.

### **Über Coolspot AG:**

Die Coolspot AG entwickelt und vertreibt seit 1999 hochwertige Technologien, die das Potenzial des Internet Business umfassend ausschöpfen.

Der Fokus des Unternehmens richtet sich auf die Bereiche Schutz und Sicherheit im Internet wie z.B. Jugendschutz, Alters- und Personenverifikation.

Die Verzahnung dieser Geschäftsbereiche ermöglicht Softwarelösungen, die sich sowohl für Seitenbetreiber, als auch für Endkonsumenten anbieten. In engem Dialog mit den für Jugendschutz in deutschen Medien zuständigen Behörden werden dabei ebenso markt- wie gesetzeskonforme Produkte entwickelt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.coolspot.de](http://www.coolspot.de) und [www.personalid.de](http://www.personalid.de)

### **Über Pago eTransaction Services GmbH:**

Pago eTransaction Services GmbH wurde im Januar 1999 gegründet und ist einer der weltweit führenden Know-how-Spezialisten für E-Payment und Risiko-Management. Pago bietet umfassende Services im Bereich des elektronischen Zahlungsverkehrs und ist aktiv in den Rollen als Acquirer für MasterCard und VISA sowie als Prozessor für American Express, Diners Club, Switch / Solo und JCB.

Das Kölner Unternehmen, an dem die Deutsche Bank AG und die Beisheim Holding Schweiz AG (BHS) zu jeweils 50 Prozent beteiligt sind, versorgt weltweit Händler aus den unterschiedlichsten Branchen mit professionellem Know-how und hocheffizienten Lösungen im Bereich der Zahlungsabwicklung und der Betrugsabwehr im elektronischen Zahlungsverkehr.

Pago vertreibt seine Services und Produkte sowohl direkt, als auch über ein Partnernetzwerk und zählt zu seinem Kundenkreis z.Zt. über 450 Unternehmen wie CTS Eventim AG, Midray GmbH, Galeria Kaufhof, Parfümerie Douglas GmbH, REWE Travel New Media, Thomas Cook AG, WEB.DE und T-Mobile.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.pago.de](http://www.pago.de)

### **Pressekontakt**

#### **Pago eTransaction Services GmbH**

Andreas Stefanis  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Kaltenbornweg 1-3, 50679 Köln

Tel. 0221 3208 728  
Fax. 0221 3208 8728  
E-Mail: [presse@pago.de](mailto:presse@pago.de)

#### **dreimarketing GmbH**

Rainer Bartel  
Pinienstr. 2, 40233 Düsseldorf

Tel. 0211 984946 40  
Fax. 0211 984946 53  
E-Mail: [pago@dreimarketing.de](mailto:pago@dreimarketing.de)